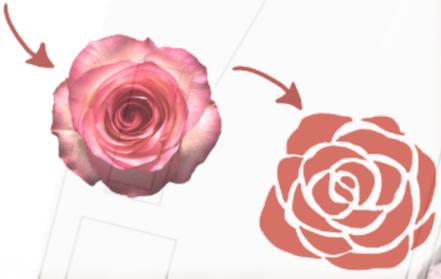


Rose aus Stadlau

"Komm, lass dich pflücken, du Rose aus Stadlau!
Komm, lass dich pflücken, du Rose aus Stadlau!"
Lied: Blume aus dem Gemeindebau - Wolfgang Ambros



Konzept

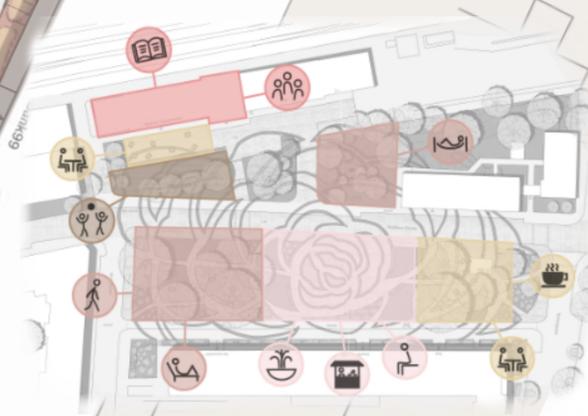
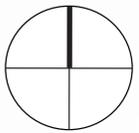
Das Gebiet der Stadlauer Bahnhofsparks hat sich im Laufe der Jahrzehnte mehrmals gewandelt. Als ursprüngliche Bauernsiedlung begonnen, kam mit der Industrialisierung und dem damit verbundenen Bau des Bahnhofgebäudes ein rascher Bevölkerungszuwachs. Im umliegenden Gebiet wechseln sich Kleingartensiedlungen mit Gemeindebauten ab und zeigen eine Vielzahl an Bevölkerungsschichten. Ziel ist es, den im Gebiet fehlenden Ortskern herzustellen und für die BesucherInnen einen Ort zum Verweilen und Zusammenfinden zu schaffen.

Entwurf

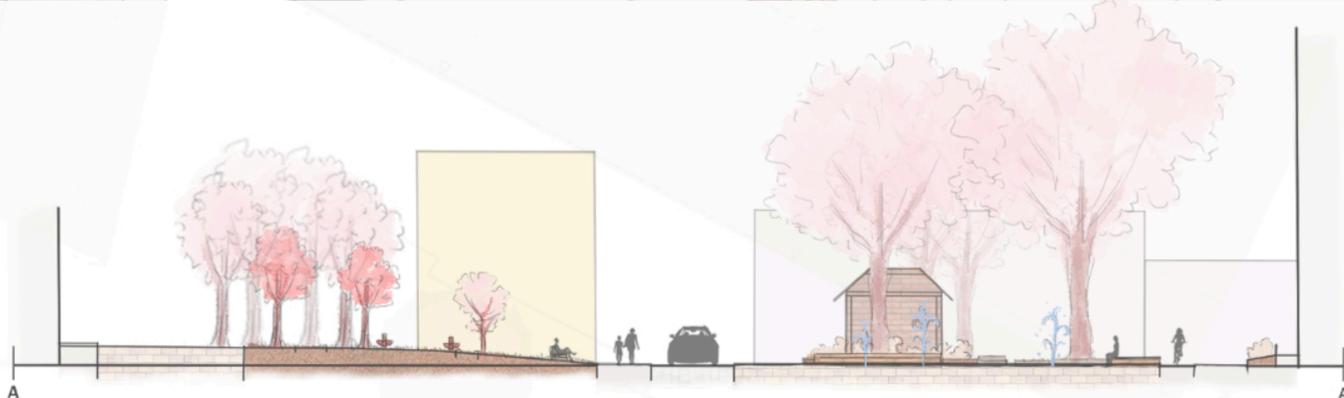
Im Zusammenhang mit den Gemeindebauten der Umgebung, hat das Lied „Blume aus dem Gemeindebau“ von Wolfgang Ambros, in welchem Stadlau mehrmals erwähnt wird, eine ausschlaggebende Inspiration in Form der „Rose aus Stadlau“ geschaffen. Somit finden sich die abstrahierten Umrisse der Rosenblätter sowohl im Bodenbelag, als auch in der Form der Rasen- und Staudenflächen des Platzes wieder. Ihre geschwungenen Rundungen übertragen sich ebenso auf das Mobiliar, mit gebogenen Sitzbänken und runden Tischen. Die Bepflanzung des Platzes bleibt mit der Ausnahme einer handvoll Neupflanzungen beim Bestand, welcher von den großen Platanen überdacht wird.

Um dem Platz einen Ortskern bzw. Hauptplatzcharakter zu verleihen würde die offene Fläche in die Mitte der Parkanlage verschoben und mit einem Wasserelement, bestehend aus im Boden eingebetteten Düsen, die im Sommer für Abkühlung sorgen sollen, versehen. Zudem wurde ein Großteil der nichtbepflanzten Flächen mit rötlichen Pflastersteinen versehen, dies gilt ebenso für den Bereich vor dem ehemaligen Bahnhofgebäude. Auch die diese beiden Teilbereiche zerschneidende Stadlauer Straße wird zu einer mit Betonstein gepflasterten Einbahnstraße umgewandelt, um den Lärm und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge in diesem Gebiet zu drosseln. Der neue Bahnhofspark soll zu einem einladenden Gemeinschafts- und Aufenthaltsort für alle BesucherInnen werden.

Grundriss M 1:250



Schnittansicht
M 1:250



Bahnhofspark Stadlau | 1220

Alice Gonzalez-Martin

01546334

Projekt II zu Landschaftsarchitektur | LVNr 852.107 | WS 2023/2024
Institut für Landschaftsarchitektur | Lektorin Verena Frosch | Tutorin Dorotya Emma Barna

